

Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule an der Universität Greifswald

Vom 28. Juni 2022

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018) erlässt die Universität Greifswald für den Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionalschule die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 5 Zulässige Studienleistungen
- § 6 Benotung
- § 7 Exkursionen
- § 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschriften

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

Abkürzungen:

AB: Arbeitsbereich	RPT: Regelprüfungstermin
AM: Aufbaumodul	S: Seminar
BM: Basismodul	SL: Studienleistung
FD: Fachdidaktik	SPS: Schulpraktische Seminare
K: Kolloquium	SQ: Schlüsselqualifikation
LP: Leistungspunkte nach ECTS	Ü: Übung
LS: Lehrstuhl	V: Vorlesung
PL: Prüfungsleistung	VM: Vertiefungsmodul
PSO: Prüfungs- und Studienordnung	WPB: Wahlpflichtbereich
RPO: Rahmenprüfungsordnung	

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang an Regionalschulen. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Greifswald (GPS LA) vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 9. April 2013) dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungs-

angelegenheiten gelten die GPS LA und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 18. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15. April 2021) sowie das Gesetz über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2014 und die Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2012 S. 313) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

Ziel des Studiums ist die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vorbereitung auf die selbständige Ausübung des Lehramtes an Regionalschulen im Fach Geschichte im Sinne von § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern (LehBildG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2014 (GVOBl. M-V 2014, 606) in Verbindung mit dem Fachanhang Geschichte der LehPrVO M-V. Das Studium des Teilstudiengangs Geschichte soll einen wissenschaftlich begründeten, am Stand der Forschung ausgerichteten Überblick über die Geschichtswissenschaft und die Geschichte vermitteln. Die Studierenden werden befähigt, den prinzipiell unabgeschlossenen und diskursiven Charakter historischer Forschung und ihrer Ergebnisse zu erkennen. Sie lernen, historische Quellen zu interpretieren und erwerben die Fähigkeit, Verhältnisse und Ereignisse der Vergangenheit in ihren historischen Zusammenhängen zu sehen und zu analysieren. Grundlegende Verhältnisse, Ereignisse und Prozesse der regionalen, europäischen und der Weltgeschichte werden angemessen berücksichtigt.

§ 3 Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Module	Dauer (Semester)	Arbeitsbelastung (Stunden)	LP
BM1 Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft	1	300	10
BM2a Basismodul 2: Antike	1	150	5
BM3c Basismodul 3: Mittelalter	1	150	5
BM4a Basismodul 4: Neuere Geschichte	1	150	5
BM5b Basismodul 5: Neueste Geschichte	1	150	5
WPB SQ 1: Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen 1 <ul style="list-style-type: none"> • Modul FBSQ Fachbezogene Schlüsselqualifikationen oder • Latein 1 oder • Latein 2 oder • Latein 3 oder • Latein 4 oder • Latein 5 (bei Verwendung von WPB SQ 1 und WPB SQ2). 	1	150	5

	1-2	300	10
WPB SQ 2: Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen 2 <ul style="list-style-type: none"> • Modul HG Historische Grundwissenschaften oder • Latein 1 oder • Latein 2 oder • Latein 3 oder • Latein 4 oder • Latein 5 (bei Verwendung von WPB SQ 1 und WPB SQ2). 	1	150	5
	1-2	300	10
WPB Regional: Wahlpflichtbereich Regionalgeschichte <ul style="list-style-type: none"> • BM6: Basismodul 6 Nordische Geschichte oder • BM7: Basismodul 7 Osteuropäische Geschichte oder • BM8: Basismodul 8 Regionalgeschichte des Ostseeraums 	1	150	5
WPB Aufbau 1: Wahlpflichtbereich Aufbau 1 Moderne <ul style="list-style-type: none"> • AM3b Aufbaumodul 3 Neuere Geschichte; oder • AM4b Aufbaumodul 4 Neueste Geschichte 	1	300	10
WPB Aufbau 2: Wahlpflichtbereich Aufbau 2: Antike und Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> • AM1e Aufbaumodul 1 Antike; oder • AM2e Aufbaumodul 2 Mittelalter 	1	300	10
VM1: Vertiefungsmodul 1: Exkursionsseminar	1	150	5
VM2f: Vertiefungsmodul 2f Theorien, Methoden, Kontroversen, Grundwissenschaften	1	150	5
VM3: Vertiefungsmodul 3 Examensmodul	1	150	5
PM: Prüfungsmodul	1	300	10
Summe			90

(2) In den Wahlpflichtbereichen SQ1 und SQ2 können auch Module der Sprachausbildung, die dem geschichtswissenschaftlich-fachlichen Profil des Instituts entsprechen, belegt werden (5 LP bzw. 10 LP bei Nutzung von SQ1 und SQ2). Der Antrag ist schriftlich an den Prüfungsausschussvorsitzenden zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen. Für diese Module und Modulprüfungen gilt die jeweilige Prüfungs- und Studienordnung, aus der das Modul stammt.

(3) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Module	Dauer (Semester)	Arbeitsbelastung (Stunden)	LP
FD1: Basismodul Geschichtsdidaktik	1	150	5
FD2: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	1	150	5
FD3: Vertiefungsmodul Geschichtsdidaktik	1	150	5
Summe			15

(4) Die Lehrveranstaltungen werden, nach Wahl der Lehrkraft, in deutscher oder in englischer Sprache gehalten. Wird eine Lehrveranstaltung in englischer Sprache gehalten, können die Prüfungs- und Studienleistungen ebenfalls in englischer Sprache erbracht werden, wenn der*die Prüfende und der*die zu Prüfende zustimmen.

(5) Bis zum Ende des vierten Semesters sind Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums nachzuweisen (Latinum oder Abschluss von Modul L4). Der Nachweis ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulprüfungen mit dem RPT im 5. Semester und höher.

(6) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu gestalten, wird der in der Anlage A beschriebene Studienverlauf (Musterstudienplan) als zweckmäßig empfohlen.

§ 4 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen der Fachwissenschaft sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (RPT) zu erbringen:

Module	Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Studienleistungen	RPT im Teilstudi- engang (Semester)
BM1: Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur (180 Minuten) (unbenotet)	Zwei Studienleistungen gem. § 10 nach Festlegung der Lehrkraft Teilnahmebescheinigung Studienberatung nach Abs. 2	1.
BM5b: Neueste Geschichte	Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	2.
Modul FBSQ Fachbezogene Schlüsselqualifikationen	Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)		2.
Latein 1	Portfolio (unbenotet)		2./3.

Latein 2	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Latein 3	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Latein 4	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Latein 5	Portfolio (unbenotet)		2./3.
BM4a: Neuere Ge- schichte	Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	3
Modul HG Historische Grundwissenschaften	Referat (20-25 Mi- nuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Mi- nuten) oder Portfo- lio (unbenotet)		3
BM2a: Antike	Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	4.
BM3c: Mittelalter	Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	4.
VM1: Exkursionsse- minar	Portfolio (unbenotet)	---	4.
BM6: Basismodul 6 Nordische Geschichte	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	5.
BM7: Basismodul 7 Osteuropäische Ge- schichte	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	5.
BM8: Basismodul 8 Regionalgeschichte des Ostseeraums	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	Eine Studienleistung	5.
AM3b Aufbaumodul 3 Neuere Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	6.
AM4b Aufbaumodul 4 Neueste Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	6.
AM1e Aufbaumodul 1 Antike	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	7.
AM2e Aufbaumodul 2 Mittelalter	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Zwei Studienleistungen	7.
VM2f: Theorien, Me- thoden, Kontroversen, Grundwissenschaften	Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbe- notet)	Eine Studienleistung	8.
VM3: Examensmodul	Referat (45 Minu- ten) oder Studien- hausarbeit (15-20 S.) (unbenotet)	---	9.

(2) Im Rahmen des Basismoduls 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft erfolgt eine verbindliche, 30-minütige Studienberatung. Darin wird die Wahl der Module für die WPB SQ1 und SQ2 besprochen. Die Bescheinigung über die Teilnahme an der Studienberatung ist als Studienleistung Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 1.

(3) In den Modulen der Fachdidaktik sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Modul	Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Studienleistungen	RPT im Teilstudiengang (Semester)
FD1: Basismodul Geschichtsdidaktik	Studienhausarbeit (10-15 S.) (unbenotet)	---	3.
FD2: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik	Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet)	Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten)	5.
FD3: Vertiefungsmodul Geschichtsdidaktik	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet)	---	7.

(4) Besteht die Wahl zwischen mehreren Prüfungs- oder Studienleistungen, so legt der*die Prüfende spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit fest, in welcher Art die Prüfungs- oder Studienleistung zu absolvieren ist. Wurde keine Festlegung für die Prüfungsleistung getroffen, gilt die jeweils Erstgenannte als Prüfungsleistung.

(5) Hausarbeiten nach § 21 RPO werden in Seminaren und Übungen betreut und orientieren sich an deren Themenkreis. Bei Hausarbeiten muss das Thema spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit mit dem*der Prüfenden verbindlich vereinbart werden. Die Bearbeitungsdauer von Hausarbeiten beträgt fünf Wochen. Hausarbeiten sind ausschließlich in elektronisch lesbarer Form einzureichen.

(6) In der Studienhausarbeit werden vier von dem*der Prüfenden festzulegende Leistungen zu einem von dem*der Prüfenden bis zum Ende der vierten Woche der Vorlesungszeit festzulegenden Rahmenthema absolviert. Die Einzelleistungen entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1 Buchst. a) bis e), g) und j). Im Übrigen gilt Absatz 5 entsprechend.

(7) Für das Portfolio sind vier bis sechs Leistungskontrollen vorzusehen. Sie entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1 Buchst. a) bis k).

§ 5 Zulässige Studienleistungen

(1) Zulässige Studienleistungen sind:

- a) Schriftliche Ausarbeitung (Rezension / Quellenkritik / Kommentar / Essay) (3-5 S.)
- b) Thesenpapier / Exposé (2-4 S.)
- c) Verschriftlichung eines Kurzvortrags bzw. einer Präsentation (3-5 S.)
- d) Bibliographie (3-5 S.)

- e) Sitzungsprotokoll / Exkursionsprotokoll (3-6 S.)
- f) Poster (Format A3 bis A2, ggf. mit bis zu 2 S. Erläuterungen)
- g) Übersetzung / Transkription (1-3 S.)
- h) mündliche Leistungskontrolle (10 Minuten)
- i) Kurzvortrag (10 Minuten).

In der Fachdidaktik zusätzlich:

- j) schriftliche Präsentation einer Stundenplanung (10 Seiten)
- k) Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten).

(2) Studienleistung ist auch die Teilnahmebescheinigung nach § 4 Absatz 2.

§ 6 Benotung

(1) Die Module der WPB SQ1, SQ2 und die Module BM1, VM1, VM2f und VM3 sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

(2) Die Noten der Module BM2 bis BM5, WPB Regional, WPB Aufbau 1 und WPB Aufbau 2 gehen in die aggregierte Modulnote der Fachwissenschaft ein. In der Fachdidaktik wird die aggregierte Modulnote aus den Noten der Module FD2 und FD3 gebildet.

§ 7 Exkursionen

(1) Über die im VM1: Exkursionsseminar vorgesehenen Exkursionstage hinaus hat der*die Studierende die Teilnahme an weiteren Exkursionstagen nachzuweisen, so dass in der Summe zehn Exkursionstage absolviert werden.

(2) Als gleichwertig mit Exkursionstagen kann der selbständige Besuch von geschichtswissenschaftlich relevanten Einrichtungen wie Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Archiven und Bibliotheken mit historischem Altbestand (außer UB Greifswald) (im Folgenden „Einrichtungen“) gemäß Absatz 4 anerkannt werden. Unter einer Einrichtung kann auch eine virtuelle Präsentation verstanden werden (z. B. virtuelle Ausstellung); Voraussetzung hierfür ist die Absprache mit dem*der zuständigen Fachstudienberater*in. Der Besuch und dessen Datum ist in geeigneter Weise zu belegen (z. B. Eintrittskarten). Die Anerkennung erfolgt durch den*die Fachstudienberater*in. Insgesamt dürfen nicht mehr als fünf Exkursionstage dadurch ersetzt werden.

(3) Folgende gleichwertige Leistungen können anerkannt werden:

- a) Mit „bestanden“ bewertete Ausarbeitung und Abgabe einer Kurzbeschreibung des Tagesbesuchs einer Einrichtung (Stichpunkte) im Umfang von etwa 2 Seiten (= Ersatz für einen Exkursionstag).
- b) Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen bei Vorlage einer Bescheinigung über die Teilnahme und Abgabe eines mit bestanden bewerteten wissenschaftlichen Tagungsberichts mit Wiedergabe des Inhalts der Beiträge und der Diskussion (je nach Dauer der Tagung 3 bis 5 Seiten). Hierfür können bis zu drei Exkursionstage anerkannt werden.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die zum Wintersemester 2022/23 in das 1. Fachsemester eingeschrieben werden.

(2) Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie Anwendung, wenn der*die Studierende dieses beantragt. Der Antrag ist schriftlich und bis zum 30. April 2023 beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen und an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 9. April 2013) tritt zum 30. September 2029 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 13. April 2022, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, der Genehmigung der Rektorin vom 28.06.2022 sowie im Benehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung vom 20.04.2022 gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 LehbildG M-V.

Greifswald, den 28. Juni 2022

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.08.2022

Anlage A: Musterstudienplan

1.	<p>BM1: Einführungsmodul 2SWS S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ 2SWS Ü (modulspezifisch) 2SWS Tutorium (insgesamt 6 SWS – 90/210)</p> <p>PL: Klausur (180 Minuten) (unbenotet) SL: zwei Studienleistungen gemäß §5 sowie Teilnahmebescheinigung Studienberatung gemäß § 4 Abs. 2 Modulverantwortung: LS Neueste</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>		<p><i>Hinweis: Sofern das Latinum nicht vorliegt, soll mit der Lateinausbildung im 1. Semester begonnen werden.</i></p>	
2.	<p>BM5b: Neueste Geschichte S 2 SWS V 2 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p>Modulverantwortung: LS Neueste 5 LP</p>	<p>WPB SQ1 S+ Ü/V 4 SWS</p> <p>PL: Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: vgl. Modulbeschreibung 5 LP</p>		
3.	<p>BM4a: Neuere Geschichte S 2 SWS V 2 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p>Modulverantwortung: LS Neuere 5 LP</p>	<p>WPB SQ2 S+ Ü/V 4 SWS</p> <p>PL: Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: vgl. Modulbeschreibung 5 LP</p>	<p>FD1: Basismodul Geschichts- didaktik 4 SWS S</p> <p>PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdidaktik 5 LP</p>	
4.	<p>BM2a: Antike S 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung</p> <p>Modulverantwortung: AB Alte Geschichte 5 LP</p>	<p>BM3c: Mittelalter S 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS</p> <p>PL: Studienhausarbeit (benotet) SL: Eine Studienleistung</p> <p>Modulverantwortung: LS Mittelalter 5 LP</p>	<p>VM1: Exkursionsseminar S (modulspezifisch, zur Exkursion) Exkursion insgesamt 4 SWS</p> <p>PL: Portfolio (unbenotet)</p> <p>Modulverantwortung: LS Osteuropäische Geschichte 5 LP</p>	
5.	<p>WPB Regional S 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS eines aus den Basismodulen BM6, BM7 und BM8</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.), mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)</p> <p>Modulverantwortung: vgl. Modulbeschreibung 5 LP</p>		<p>FD2: Aufbaumodul Geschichts- didaktik S 2 SWS SPS 2 SWS</p> <p>PL: Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten)</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdidaktik 5 LP</p>	

6.	<p>WPB Aufbau 1: Moderne HS 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS (AM3b Neuere Geschichte oder AM4b Neueste Geschichte)</p> <p>PL: Hausarbeit 20-25 S. (benotet) SL: Zwei Studienleistungen</p> <p>Modulverantwortung: LS Neuere bzw. LS Neueste</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>		
7.	<p>WPB Aufbau 2: Antike und Mittelalter HS 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS (AM1e Antike oder AM2e Mittelalter)</p> <p>PL: Hausarbeit 20-25 S. (benotet) SL: Zwei Studienleistungen</p> <p>Modulverantwortung: AB Alte G. bzw. LS Mittelalter</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	<p>FD3: Vertiefungsmodul Ge- schichtsdidaktik S 2 SWS S/Ü 2 SWS</p> <p>PL: mdl. Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (20-25 S.) (be- notet)</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdi- daktik</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	
8.	<p>VM2f Theorien, Methoden, Kontroversen, Grundwissen- schaften HS 2 SWS</p> <p>PL: Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbenotet) SL: Eine Studienleistung</p> <p>Modulverantwortung: AB Fachdidak- tik</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>		
9.	<p>VM3: Examensmodul K 2 SWS</p> <p>PL: Referat (45-60 Minuten) oder Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbe- notet)</p> <p>Modulverantwortung: LS Neueste- Geschichte</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>		

Anlage B: Modulkatalog

Basismodule

BM1	Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft
Qualifikationsziele	Relevante Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im geschichtswissenschaftlichen Arbeiten Selbständige Erarbeitung und Vermittlung strukturierten Wissens zu historischen Themen
Inhalte	Verständnis für Geschichtswissenschaft als wissenschaftliche Disziplin (in Abgrenzung zu angrenzenden Disziplinen), ihre grundlegenden Arbeitsfelder, Forschungsinteressen, Quellen, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Methoden, den Konstruktionscharakter von Epochengrenzen und Periodisierungen sowie für die Frage der historischen Perspektivität. Kenntnis der Grundzüge der historischen Entwicklung der Geschichtswissenschaft sowie der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis. Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis (Überblick über mündliche, schriftliche und bildliche Präsentationsformen).
Lehrveranstaltungen	S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ Ü (speziell für das BM1) Tutorium zum Grundkurs Insgesamt 6 SWS (90/210)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	SL: Zwei Studienleistungen sowie Teilnahmebescheinigung Studienberatung gemäß § 4 Abs. 2 PL: Klausur (180 Minuten) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester) (Blockseminar für Wiederholer im Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium, im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, im Lehramts-Beifach Geschichte und im Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neueste Geschichte

BM2a	Basismodul 2a: Antike
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen zur althistorischen Methode und Hilfsmitteln sowie zu Inhalten der Alten Geschichte. Erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken zur kritischen Auseinandersetzung mit antiken Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Quellen und Quellengattungen der Antike. Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Grundinhalte zu ausgewählten Themenbereichen, zum Beispiel Politisches Denken und die

	politische Praxis in der Antike, antike Kultur, Religion, Sozial- oder Wirtschaftsformen, Alltagsgeschichte. Alle Inhalte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 und Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Semestern (z. B. 10 LP aus L1 und L2)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorsteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

BM3c	Basismodul 3c: Mittelalter
Qualifikationsziele	Vertiefung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen methodischen Kompetenzen und Erwerb von Grundlagenkenntnissen über Inhalte der mittelalterlichen Geschichte sowie die erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken bei der angestrebten kritischen Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Grundinhalte in ausgewählten Themenbereichen der Geschichte des 6.-15. Jh. wie Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden sowie Kulturtransformationen unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 und Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Semestern (z. B. 10 LP aus L1 und L2)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Lehrstuhl Mittelalter

BM4a	Basismodul 4a: Neuere Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Neueren Geschichte (1500-1800). Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Neueren Geschichte einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 2 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium, im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, im Lehramts-Beifach Geschichte und im Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Neuere Geschichte

BM5b	Basismodul 5: Neueste Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter

	Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS (30/60) zur Neuesten Geschichte V 2 SWS (30/30) zur Neuesten Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Lehrstuhl für Neueste Geschichte

BM6	Basismodul 6: Nordische Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte der nordischen Länder. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Geschichte der nordischen Länder einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der nordischen Länder unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Nordischen Geschichte V 1 SWS zur Nordischen Geschichte Ü 1 SWS zur Nordischen Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	Lehrstuhl für Nordische Geschichte

BM7	Basismodul 7: Osteuropäische Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der osteuropäischen Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der osteuropäischen Geschichte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der Lehr-PrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Osteuropäischen Geschichte V 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte Ü 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Osteuropäische Geschichte

BM8	Basismodul 8: Regionalgeschichte des Ostseeraums
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Regionalgeschichte des Ostseeraums. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Regionalgeschichte des Ostseeraums einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Regionalgeschichte des Ostseeraums unter Berücksichtigung des Fachanhangs

	Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums V 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums Ü 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Nordische Geschichte

Aufbaumodule

AM1e	Aufbaumodul 1e: Antike
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Alten Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Alten Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen der Antike. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike

	V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM2a Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

AM2e	Aufbaumodul 2e: Mittelalter
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte des Mittelalters. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der mittelalterlichen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschsprachigen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen des Mittelalters. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM3c Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen

Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

AM3b	Aufbaumodul 3b: Neuere Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der neueren Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Neueren Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der Frühen Neuzeit unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 1 SWS zur Neueren Geschichte Ü 1 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM4a Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	6. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neuere Geschichte

AM4b	Aufbaumodul 4b: Neueste Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellen gestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der Lehr-PrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neuesten Geschichte V 1 SWS zur Neuesten Geschichte Ü 1 SWS zur Neuesten Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM5b Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	6. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Lehrstuhl Neueste Geschichte

Vertiefungsmodule

VM1	Vertiefungsmodul 1: Exkursionsseminar
Qualifikationsziele	Vertiefung und praktische Anwendung der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse durch Exkursionen. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen (Vorstellung originaler historischer Schauplätze und historische Quellen). Reflexion über die Vermittlung, insbesondere Visualisierung und Medialisierung von Geschichte.
Inhalte	Historische Orte, Bauten und Quellen der Region, Deutschlands, Europas und ausgewählter überseeischer Gebiete von der Antike bis zur Neuesten Zeit. Aufbewahrungsorte historischer Quellen, wie Archive, Bibliotheken und Museen Exkursionsplanung. Archiv-, bibliotheks- und museumspädagogische Grundfragen.
Lehrveranstaltungen	S (modulspezifisch, zur Exkursion)

	Exkursion (zum S gehörig, Dauer mindestens 2 Tage) insgesamt 4 SWS (45/105)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorstudienlehrgang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Osteuropäische Geschichte

VM2f	Vertiefungsmodul 2f: Theorien, Methoden, Kontroversen, Grundwissenschaften
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit gängigen Theorien, Methoden, Kontroversen der Geschichtswissenschaft (einschließlich aktueller Ansätze und Kontroversen sowie der historischen Grundwissenschaften) vertraut. Sie haben verschiedene Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Arbeit und deren theoretische Begründung kennengelernt. Sie sind in der Lage, reflektiert und begründet relevante Methoden für eigene Forschungsarbeiten zu nutzen sowie eigene Fragestellungen bzw. Forschungsarbeiten an geschichtswissenschaftliche Theorien bzw. Kontroversen anzuschließen. Sie können Multiperspektivität und Kontroversität historischer Fragestellungen und Themen diskutieren und an Beispielen vermitteln.
Inhalte	Theorien, Methoden, vergangene relevante und aktuelle Kontroversen der Geschichtswissenschaft. Überblick über historische Forschungsansätze. Theorien des historischen Gedächtnisses. Vertiefter Überblick über den klassischen Kanon der Historischen Grundwissenschaften sowie jüngere sich entwickelnde Spezialgebiete, ihrer Geschichte, Organisationsstruktur, Inhalte, Methoden.
Lehrveranstaltungen	2 SWS S zum Inhalt des Moduls (30/90)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB SQ2 Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbenotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Regionale Schule
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	8. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik
VM3	Vertiefungsmodul 3: Examensmodul

Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein geschichtswissenschaftliches Forschungsvorhaben (Examensarbeit) eigenständig zu entwickeln, schriftlich darzustellen bzw. mündlich zu präsentieren und dieses Vorhaben zu diskutieren. Sie sind in der Lage, dieses Vorhaben nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis zu realisieren.
Inhalte	je nach dem durch die Studierenden gewählten Thema
Lehrveranstaltungen	K 2 SWS (30/120)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss eines Moduls in den Aufbau-Wahlpflichtbereichen
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Referat (45 Minuten) oder Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	10. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Neueste Geschichte

Fachdidaktik

FD1	Basismodul Geschichtsdidaktik
Qualifikationsziele	Die Studierenden reflektieren theoretische Grundlagen und Kategorien historischen Lernens und Denkens und wenden diese bei der Planung einer Unterrichtsstunde an.
Inhalte	Grundlagen der Geschichtsdidaktik und Unterrichtsplanung: zentrale Theorien, Modelle und Konzepte der Geschichtsdidaktik, z.B. Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Prinzipien historischen Lernens, Kompetenz- und Phasenmodelle
Lehrveranstaltungen	S 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM 1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (15-20 S.) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik Geschichte

FD2	Aufbaumodul Geschichtsdidaktik:
------------	--

Qualifikationsziele	Die Studierenden analysieren Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches Lernen und entwickeln daran anknüpfend Unterrichtsmaterialien bzw. Lehr-Lern-Settings. Die Studierenden beobachten und reflektieren Unterrichtsstunden hinsichtlich geschichtsdidaktischer Theorien, Modelle und Konzepte und sind in der Lage, Konsequenzen für zukünftige Unterrichtsplanungen und -durchführungen zu ziehen.
Inhalte	Mediennutzung, Durchführung und Reflexion von Unterricht: Modelle der Unterrichtsplanung und -reflexion. Spezifika ausgewählter Medien historischen Lernens und Modelle der Medienanalyse.
Lehrveranstaltungen	S: Medien des Historischen Lernens (2 SWS) (30/45) SPS: Schulpraktisches Seminar (2 SWS) (30/45)
Teilnahmevoraussetzungen	FD1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Durchführung einer Geschichtsstunde (45 Minuten)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik Geschichte

FD3	Vertiefungsmodul Geschichtsdidaktik
Qualifikationsziele	Die Studierenden reflektieren ausgewählte Aspekte geschichtsdidaktischer Forschungen mit Blick auf die Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht bzw. Lernergebnissen.
Inhalte	Spezielle Themen und Probleme der Geschichtsdidaktik und historischen Lernens: Ausgewählte Forschungsschwerpunkte der theoretischen, empirischen und pragmatischen Geschichtsdidaktik
Lehrveranstaltungen	S: Seminar zu ausgewählten Aspekten historischen Lernen (2 SWS) S/Ü: Seminar zur Planung und Reflexion von Unterricht (2 SWS) Insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	FD2 Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündlichen Prüfung (20 Minuten) oder Studienhausarbeit (20-25 S.) (benotet)
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	7. Fachsemester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik Geschichte

Module für die Wahlpflichtbereiche SQ1 und SQ2

FBSQ	Modul Fachbezogene Schlüsselqualifikationen
Qualifikationsziele	In diesem praxisorientierten Modul sollen für das Studium der Geschichte grundlegende Kompetenzen und thematische Kenntnisse erworben werden. Hinzu treten fachspezifische Lese-, Schreib- und Recherchekompetenzen.
Inhalte	Grundwissenschaften, grundlegende Theorien, Methoden und Forschungsparadigma der Geschichtswissenschaft, fachspezifische Lese-, Schreib- und Recherchekompetenzen.
Lehrveranstaltungen	S zum Inhalt des Moduls Ü/V zum Inhalt des Moduls im Gesamtumfang von 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

HG	Modul Historische Grundwissenschaften
Qualifikationsziele	Im Modul „Grundwissenschaften“ sollen für das Studium der Geschichte notwendige praktische grundwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt und gefestigt werden.
Inhalte	Historische Grundwissenschaften, insbesondere Schwerpunktsetzung in grundlegenden Theorien, Methoden und Forschungsparadigmen der Geschichtswissenschaft
Lehrveranstaltungen	S zum Inhalt des Moduls Ü/V zum Inhalt des Moduls im Gesamtumfang von 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB SQ1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

L1	Modul Latein 1
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu Analyse und Übersetzung einfacher Sätze auf dem Niveau der ersten Lehrbuchlektionen
Inhalte	Einführung in die Elementargrammatik des Lateinischen (Morphologie und Wortbildung in allen produktiven Phänomenen des 1. Jh. v. Chr.; Syntax: Funktion der morphologischen Merkmale im Satz, einfache Sätze), Erwerb eines Grundwortschatzes (ca. 300-500 Wörter)
Lehrveranstaltungen	Sprachkurse 4 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengänge Geschichte, BA-Teilstudiengang Geschichte, Optionale Studien im BA-Studiengang, Theologie
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
RPT	Je nach Verwendung
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, AB Klassische Philologie

L2	Modul Latein 2
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu Analyse und Übersetzung eines einfachen Textes vom Niveau der letzten Lehrbuchlektion bzw. eines einfachen Prosaautors (Nepos o.ä.)
Inhalte	Überblick über die Elementargrammatik des Lateinischen (Morphologie und Wortbildung in allen produktiven Phänomenen des 1. Jh. v. Chr.; Syntax: Funktion der morphologischen Merkmale im Satz, einfache und komplexe Sätze), Einführung in Übersetzungstechniken, Erwerb eines Grundwortschatzes (ca. 500-700 Wörter)
Lehrveranstaltungen	Sprachkurse 4 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	L1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengänge Geschichte, BA-Teilstudiengang Geschichte, Optionale Studien im BA-Studiengang, Theologie
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
RPT	Je nach Verwendung
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, AB Klassische Philologie

L3	Modul Latein 3
Qualifikationsziele	Sprachliches Niveau nach den jeweils gültigen staatlichen Bestimmungen zum Latinum als Ergänzungsprüfung zum Abitur
Inhalte	Vertiefen und Festigen der Grammatik sowie der Übersetzungs- und Analysemethoden, Gebrauch eines Wörterbuchs, Einüben selbständigen Übersetzens von im Latinum geprüften Autoren (i.d.R. Caesar)
Lehrveranstaltungen	Sprachkurse 4 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	L2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengänge Geschichte, BA-Teilstudiengang Geschichte, Optionale Studien im BA-Studiengang, Theologie
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
RPT	Je nach Verwendung
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, AB Klassische Philologie

L4	Modul Latein 4
Qualifikationsziele	Sprachliches Niveau nach den jeweils gültigen staatlichen Bestimmungen zum Latinum als Ergänzungsprüfung zum Abitur
Inhalte	Vertiefen und Festigen der Grammatik sowie der Übersetzungs- und Analysemethoden, Gebrauch eines Wörterbuchs, Einüben selbständigen Übersetzens von im Latinum geprüften Autoren (i.d.R. Cicero, Sallust, Livius)
Lehrveranstaltungen	Sprachkurse 4 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	L3 oder kleines Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Portfolio ¹ (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengänge Geschichte, BA-Teilstudiengang Geschichte, Optionale Studien im BA-Studiengang, Theologie
Arbeitsaufwand	150 h
Dauer	1 Semester
RPT	Je nach Verwendung
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, AB Klassische Philologie

¹ Das Bestehen des Moduls L4 bedeutet nicht den Erwerb des Latinums. Hierzu ist eine gesonderte Prüfung beim Staatlichen Schulamt abzulegen.

L5	Modul Latein 5 Vertiefende Lektüre
Qualifikationsziele	Sprachliches Niveau über dem Latinum
Inhalte	Vertiefen und Festigen der Grammatik sowie der Übersetzungs- und Analysemethoden, selbständiges Übersetzen von schwierigeren Autoren, auch poetischen Charakters
Lehrveranstaltungen	Sprachkurse 4 SWS (Lektüre, Grammatik)
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramtsstudiengänge Geschichte, BA-Teilstudiengang Geschichte, Optionale Studien im BA-Studiengang
Arbeitsaufwand	300 h
Dauer	1-2 Semester
RPT	Je nach Verwendung
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlicher	Historisches Institut, AB Klassische Philologie